



Titel	Die Welt ist bunt
Gegenstand/ Schulstufe	Bildnerische Erziehung / 6.-8. Schulstufe
Bezug zum Fachlehrplan	<p>Die eigene Gestaltungsarbeit soll Einsichten in die Zusammenhänge von Produkt und Prozess ermöglichen, technische und handwerkliche Grundlagen vermitteln und Offenheit, Experimentierfreudigkeit, Flexibilität und Durchhaltevermögen als wichtige Voraussetzungen für kreatives Gestalten erlebbar machen.</p> <p>Sprache und Kommunikation Verbinden sprachlicher und bildhafter Kommunikationsmittel; Verbalisieren ästhetischer Erfahrungen.</p> <p>Kreativität und Gestaltung Erweiterung und Differenzierung der sinnlichen Wahrnehmungs- und Erkenntnisfähigkeit, sowie des Darstellungsvermögens, Lust an gestalterischer Tätigkeit; Entwicklung der ästhetischen und emotionalen Bildung; Entwicklung technischer und handwerklicher Fähigkeiten; Entwicklung kreativer Haltungen und Methoden, sowie eines altersgemäßen ästhetischen Sachwissens;</p>
Bezug zu BiSt	<p>1) Visuelle Wahrnehmung bewusst machen und sprachlich mitteilen können</p> <p>4) Visuelle Darstellungsformen für Sachverhalte, Ideen und Konzepte finden</p> <p>5) Grundlegende Techniken und einen elementaren Formenschatz erwerben, um unterschiedliche Gestaltungsweisen gezielt einsetzen zu können</p> <p>https://llag-be.tsn.at/content/willkommen</p>
Autor/inn/en	Petra Fleischhacker und Julia Pinter
Email	petra.fleischhacker@wibs.at , juliapinter@hotmail.com



LERNZIELE	
<p>LANGFRISTIGES ZIEL</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler werden Farben mischen, Techniken anwenden können und sich der Wirkung der einzelnen Farben auf den Menschen bewusst sein...</p> <p>...damit sie auf lange Sicht in der Lage sind, diese eigenständig und situationsabhängig zu wählen bzw. ihre Umwelt bewusst und zielgerichtet zu gestalten.</p>	
KERNIDEE	KERNFRAGEN
<p>Farben beeinflussen uns im Alltag. Farben manipulieren, motivieren und inspirieren.</p>	<p>Wozu brauche ich Farben im Alltag? Wie wirken Farben auf mich und meine Umwelt? Wie beeinflussen uns Farben?</p>
<p>VERSTEHEN</p> <p>Die Lernenden werden verstehen, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> durch Farben und Symbole Wirkung erzeugt werden kann. 	
<p>WISSEN</p> <p>Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Farbenlehre nach Johannes Itten Wechselwirkung der Farben Farbsymbolik und ihre psychologischen Wirkungen Kriterien für die Präsentation eines Konzepts 	
<p>TUN KÖNNEN</p> <p>Die Lernenden werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Wirkung von Farben erkennen. Einen persönlichen Ausdruck finden. Farben und Symbole zielgerichtet einsetzen. Arbeitsprozesse bewusst ausführen und optimieren. Sich eine motivierende Lern- und Arbeitsumgebung kreieren. Ein Konzept in der Gruppe präsentieren. 	

AUFGABE (N)

Deine Klasse wurde von der Schulleitung beauftragt, die Wände in eurem Klassenzimmer neu zu gestalten. Du sollst mit deinem Team 3 Bereiche grafisch und farblich passend zum Thema gestalten.

Es gibt 3 Themenbereiche:

- der Lesebereich
- der Medienbereich
- der Lernbereich

Entwirf mit deinem Team eine Skizze für jeden Themenbereich. Die Herausforderung liegt darin, ein stimmiges Konzept zu entwickeln.

Ihr müsst eure MitschülerInnen überzeugen, dass euer Konzept das Beste ist.

BEURTEILUNGSKRITERIEN:

- **Kreativität**
- **Skizze und deren bildnerische Umsetzung**
- **Symbolik**
- **Begründung der Farbwahl**
- **Teamfähigkeit**

RASTER

<p>Zielbild übertroffen</p>	<p>Kreativität: Eine eigene Idee ist sehr gut erkennbar.</p> <p>Skizze und deren bildnerische Umsetzung: Die Skizze übertrifft das altersgemäße Können.</p> <p>Symbolik: Farben und grafische Gestaltungsmittel werden nach ihrer symbolischen und psychologischen Wirkung eingesetzt.</p> <p>Begründung der Farbwahl: Die Farbwahl wird schlüssig argumentiert und überzeugt durch neue Kombinationen. Fachtermini werden großteils verwendet.</p> <p>Teamfähigkeit: Das Team hat produktiv, eigenständig und innovativ zusammengearbeitet.</p>
<p>Zielbild getroffen</p>	<p>Kreativität: Eine eigene Idee ist gut erkennbar und umgesetzt.</p> <p>Skizze und deren bildnerische Umsetzung: Die Skizze entspricht dem altersgemäßen Können.</p> <p>Symbolik: Farben und grafische Gestaltungsmittel werden nach ihrer symbolischen oder psychologischen Wirkung eingesetzt.</p> <p>Begründung der Farbwahl: Die Farbwahl wird schlüssig argumentiert. Fachtermini werden verwendet.</p> <p>Teamfähigkeit: Das Team hat produktiv und eigenständig zusammengearbeitet.</p>



<p>Zielbild teils getroffen</p>	<p>Kreativität: Eine eigene Idee ist teilweise erkennbar und umgesetzt.</p> <p>Skizze und deren bildnerische Umsetzung: Die Skizze entspricht teilweise dem altersgemäßen Können.</p> <p>Symbolik: Farben oder grafische Gestaltungsmittel werden nach ihrer symbolischen oder psychologischen Wirkung eingesetzt.</p> <p>Begründung der Farbwahl: Die Farbwahl wird teilweise schlüssig argumentiert.</p> <p>Teamfähigkeit: Das Team hat teilweise produktiv und eigenständig zusammengearbeitet.</p>
<p>beginnend/mit Hilfe</p>	<p>Kreativität: Eine eigene Idee ist kaum erkennbar. Es wurde mit einer Vorlage gearbeitet.</p> <p>Skizze und deren bildnerische Umsetzung: Eine Skizze wurde mit Unterstützung angefertigt.</p> <p>Symbolik: Farben oder grafische Gestaltungsmittel werden nur mithilfe der Lehrperson nach ihrer symbolischen Wirkung eingesetzt.</p> <p>Begründung der Farbwahl: Die Farbwahl wird mithilfe der Lehrperson argumentiert.</p> <p>Teamfähigkeit: Das Team hat versucht zusammenzuarbeiten.</p>

Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)

Das Kriterium Teamfähigkeit wird mittels Reflexionsbogen beurteilt.

<i>Wie hat die Zusammenarbeit in meiner Gruppe funktioniert?</i>	
Name:	
Gruppenmitglieder:	Kreuze an!
Mein Team hat sehr gut, eigenständig und erfinderisch zusammengearbeitet.	
Mein Team hat gut und eigenständig zusammengearbeitet.	
Mein Team hat teilweise eigenständig zusammengearbeitet.	
Mein Team hat versucht zusammenzuarbeiten.	
Was wünsche ich mir für die nächste Gruppenarbeit?	